



**BROT FÜR ALLE FASTENOPFER**  
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»



# Wer bezahlt den Preis für unsere Smartphones?

**Herzliche Einladung  
zum Einführungsabend in die ökumenische Kampagne 2019**

**Donnerstag, 7. Februar 2019  
19.00 – 21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glarus**

**Referentin: Karin Mader, Brot für alle**

Seit 50 Jahren engagieren sich Brot für alle und Fastenopfer mit der Ökumenischen Kampagne für eine gerechte Welt. Der Einsatz für die Rechte und Würde der Menschen ist der rote Faden durch die verschiedenen Kampagnen. So auch dieses Jahr, wo Frauen und ihr Einsatz für Menschenrechte im Zentrum stehen. Dazu greifen wir an diesem Einführungsabend ein Thema auf, das seit Jahren ein wunder Punkt ist, die Menschenrechte im IT-Sektor. Seit 2007 macht die Aktion „High Tech - No Rights?“ darauf aufmerksam. Was ist seither geschehen?

Karin Mader, Sozialanthropologin mit verschiedenen Ausbildungen zu Entwicklungszusammenarbeit, Kommunikation und der sozialen Verantwortung von Unternehmen, arbeitet seit 2016 für Brot für alle und ist dort für verantwortlich für das Dossier „Menschenrechte im Elektroniksektor“. Sie ist seit Jahrzehnten im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und der Menschenrechte tätig, vor allem beim Roten Kreuz und bei der GIZ (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit), und interessiert sich besonders für die Rolle der Privatwirtschaft in der Entwicklung im Süden.

Es laden ein:

**Evangelisch-Reformierte Landeskirche des Kantons Glarus  
Katholisches Dekanat Glarus**

In der Pause gibt es Köstlichkeiten aus dem Claro-Laden. Nach dem Referat werden Materialien und Aktionen der Kampagne 2019 vorgestellt.